

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Vepery, 01.1806-15.05.1806

10. Mai 1806

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171759

Dem 10^{ten} Kaufmann war in einem kleinen Kaufmann von Pondichery die Kunst geschlagen worden, wofür wir bei dieser Kunst waren, u. auf einem andern oben so begann, um Kaufmann, was wir das Mittag blieben.

Der Briefträger über solche brachte uns für Befragung was wir nötig hatten. Der künftige ~~ist~~ ^{ist} mich bei dieser Gelegenheit auf meine Familie, bezugte ich meine Freunde über ihre Wohlgefallen u. erinnerte ich, wenn wir unsere künftigen Freunde, ~~insbesondere~~ ^{insbesondere} Unterfall, u. was wir sonst gut zu wünschen zu verdanken hatten. — Ja, sagte er, es ist Gott im Himmel, der uns alle Wohlthaten vergnügt. — Aber, erinnerte ich, wenn er es ist, so verdankt er auch allein allem Dank u. aller Anpreisung, u. das ihm das nicht die meisten Menschen nicht danken. Si, wenn u. Wiederrufen werden versteht, u. ich so, das ich im Leben das nicht sage; (er hatte sich die Worte mit feiliger Absicht beibringen). — Wenn, antwortete er, die erste Zeit kam, da soll Gott im Himmel allein nun uns angeboten werden. Jetzt sind wir noch im Irdischen. — Die letzte ist wahr; allein hat sich Gott nicht mehr menschliche Weise in seiner Macht, Wissen u. Güte großtun? Ich habe also täglich Gelegenheit u. Aufmerksamkeit zu

zu erkennen u. zu verstehen. Allein das Götzen Götzen
 nützt dir bösen Lusten, das man willt ihr n. nicht anlassen.
 Sind gesüßet indessen alle zu verachten. (S. die
 ist der Trübsal. (so sind die ihr n. nicht anlassen).
 Mit dem Götzen aber geht die Welt in den Himmel.
 Sind sollt ihr bekennen u. nicht anlassen. — So n. nicht anlassen
 das f. nicht anlassen, das ist n. nicht anlassen, das zu n. nicht anlassen
 Zeit nur Unterordnung mit dem T. nicht anlassen bei dem
 Sattiram f. nicht anlassen. Das f. nicht anlassen, ist n. nicht anlassen,
 wenn solch ^{n. nicht anlassen} n. nicht anlassen. Ein Götzen,
 das ist ihr n. nicht anlassen, n. nicht anlassen, u. n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen.

Das Aufbruch der n. nicht anlassen n. nicht anlassen. S. nicht anlassen,
 das ist der n. nicht anlassen das n. nicht anlassen, f. nicht anlassen
 in die n. nicht anlassen in n. nicht anlassen n. nicht anlassen, n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen

Im 11^{ten} Nov 3 Uhr das n. nicht anlassen, 2. bis
 T. nicht anlassen n. nicht anlassen. S. nicht anlassen, n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen u. n. nicht anlassen n. nicht anlassen im f. nicht anlassen
 n. nicht anlassen. S. nicht anlassen n. nicht anlassen im f. nicht anlassen,
 u. n. nicht anlassen, n. nicht anlassen u. n. nicht anlassen mit n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen.

Wir hatten nun die n. nicht anlassen, das ist der n. nicht anlassen
 f. nicht anlassen bald f. nicht anlassen die n. nicht anlassen n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen u. das n. nicht anlassen n. nicht anlassen n. nicht anlassen, das
 n. nicht anlassen das n. nicht anlassen f. nicht anlassen. N. nicht anlassen, das n. nicht anlassen
 n. nicht anlassen